Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 113. Freitag den 12. Mai 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Der Mobiliar-Nachlaß der verstorbenen Eheleute Anton Sudhues zu Stockum, Kirchspiels Nottuln, soll am 16. Mai Vormittags 9 Uhr an Ort und Stelle, und am nemlichen Tage Nachmittags 3 Uhr der Nachlaß der im Dorfe Nottuln verstorbenen Eheleute Wesselmann gegen baare Zahlung gerichtlich verkauft und zugleich auch das Wesselmannsche Haus nebst Garten und Ackerland auf zehn Jahre verpachtet werden.

Coesfeld den 8. Mai 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Im Auftrage: Gottlieb.

---

2) Am 18. Mai curr. Vormittags 10 Uhr sollen in der Wohnung des Wirths B. Bockholt in Stromberg

ein Ackerwagen, eine Wannemühle, mehrere kupferne Kessel, zinnerne Schüssel, Teller, Bettwerk, Bettstellen, eine Hausuhr und Küchenschrank,

öffentlich dem Meistbietenden gegen baare Zahlung gerichtlich verkauft werden.

Oelde den 9. Mai 1843.

Osterlinck, Actuar.

Edictal-Ladung.

Magistrat der Stadt Osnabrück den 1. Mai 1843.

3) Nachdem der vormalige Commissionair Anton Bohne hierselbst und dessen Ehefrau, Marie Henrike, geb. Stadt, die bisher unter ihnen bestandene Güter-Gemeinschaft am heutigen Tage aufgehoben haben, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, zugleich aber auch behuf Regulirung der Vermögens-Verhältnisse derselben eine Vorladung ihrer sämmtlichen Gläubiger von ihnen beantragt und diesem Antrage Statt gegeben ist, so werden hierdurch alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde an die Eheleute Bohne und das bisher gemeinschaftliche Vermögen derselben Forderungen machen zu können vermeinen, vorgeladen, solche bei Strafe des Ausschlusses in dem

auf Mittwoch den 28. Juni curr.

des Vormittags um 11 Uhr am Rathhause angesetzten Termine anzumelden und sofort zu begründen.

Zugleich dient hierbei zur Nachricht, daß von dem vormaligen Commissionair Bohne dem Auctionator Logemann hierselbst die Regulirung seiner Geschäfte u. Einkassirung der Activa übertragen ist, und Zahlungen gültig nur an denselben geleistet werden können.

Uebrigens ist der General-Arrest wider die Eheleute Bohne erkannt und denselben jede Veräußerung, Verpfändung und Verbringung ihres Vermögens bei Strafe der Nichtigkeit und des Betruges untersagt, und wird noch bemerkt, daß dieselben für den Fall, daß eine Ueberschuldung ihres Vermögens sich ergeben möchte, bonis cedirt haben, und sodann das Concurs-Verfahren ohne weitere Edictal-Ladung fortgesetzt werden soll.

Heuermann, Dr Secret.

Vermischte Nachrichten.

4) In der Theissingschen Buchhandlung ist erschienen:

Ueber den Frieden unter der Kirche und den Staaten nebst Bemerkungen über die bekannte Berliner Darlegung. Von dem Erzbischofe von Cöln, Clemens August Freiherrn Droste zu Vischering. . . . . Preis 1 Thlr.

Häuser-Verkauf.

5) Am Dienstage den 23. Mai Vormittags 10 Uhr sollen zwei nebeneinander auf der hohen Straße sub Nris. cat. 487 et 488 in Warendorf belegene, im guten baulichen Zustande sich befindliche Wohnhäuser, nebst einem seitwärts und einem hinter denselben belegenen Garten zum meistbietenden Verkaufe ausgesetzt werden.

Den Ankäufern dient zur Nachricht, daß 500 Thlr. zu 4 pCt. auf denselben stehen bleiben können.

6) Die vor dem Aegidii-Thore im Kirchspiele Lamberti, Bauerschaft Geist, links am Antoni-Wege belegene 3te, mit Nro. 74 bezeichnete Behausung nebst großem Gemüsegarten mit Obstbäumen, welche sich besonders durch ihre angenehme Lage, guten

Boden und stets reinliche Wege nach Ludgeri- und Aegidii-Thor zur ländlichen Wohnung für eine kleine Familie, auch zum Betriebe einer Gärtnerei eignet, soll am Montage den 22. d. Mon. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle meistbietend verkauft und auf Verlangen sofort übergeben werden. Vom Kaufpreise können 3/4 zinsbar stehen bleiben.

Münster den 11. Mai 1843. P. A. Meyer, Notar.

7) Auf dem gräflich Droste von Nesselrodeschen Gute Lienbeck bei Recklinghausen steht eine fast noch neue und gut unterhaltene Oelmühle unter der Hand zu kaufen. Hierauf Reflektirende wollen sich bei dem Unterzeichneten baldigst melden.

Lienbeck den 6. Mai 1843. Der herrschaftliche Verwalter Wessing.

Annonce für Aerzte.

8) Für die Stadt Wattenscheidt (Kreis Bochum, Regierungs-Bezirk Arnsberg) und Umgegend wird ein promovirter Arzt gewünscht, welcher zugleich Wundarzt und Geburtshelfer seyn muß. — Es wird dies hiermit unter dem Hinzufügen zur öffentlichen Kunde gebracht, daß einem Arzte in Wattenscheidt außer der ärztlichen Praxis ein festes Gehalt von etwa 100 Thlr. jährlich würde zugesichert werden können.

9) Eine Flöte H. Fuß von Kokusholz, von J. Ziegler in Wien, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. des Merk.

10) Kissinger, Ragozi, Wildunger, Eger Franz- u. Marienbader Kreuzbrunnen, diesjähriger Füllung bei F. Meyer.

11) Wildunger-, Pyrmonter-Stahl- u. Salzbrunnen in frischer Füllung bei J. H. Schwick.

Todes-Anzeige.

12) Ein sehr schmerzlicher Verlust hat die Pfarrgemeinde der St. Martini Kirche dahier schon so bald, nachdem sie den Hingang des sel. Pfarrers Schmedding betrauerte, aufs Neue betroffen.

Der seit dem 5. Juli 1838 der Martini Kirche vorgesetzte Pfarrer, der hochwürdige Herr Bernard Helmich, ist am 9. d. durch einen unerwartet frühen Tod ihr entrissen worden.

Während der dreizehn Jahre, wo der Verstorbene als Pfarrkaplan dieser Gemeinde seine Kräfte widmete, u. der noch nicht vollendeten fünf Jahre seiner pfarrherrlichen Wirksamkeit hat der Vollendete sich durch seinen lebendigen heiligen Eifer für die Sache Gottes und das Wohl der ihm anvertrauten Seelen, durch seine unermüdete Thätigkeit am Krankenbette und im Beichtstuhle, so wie in der Verkündigung des göttlichen Wortes, im Unterrichte der Jugend und in der Leitung privatseelsorglicher Verhältnisse in den Herzen seiner Pfarrkinder ein unauslöschliches Denkmal allgemeiner inniger Zuneigung und dankbarster Liebe begründet. Seine edle zuvorkommende Herzensgüte, ein hervorstechender Zug seines Charakters, die insbesondere die Seelen der Kinder so mächtig an ihn zog, seine sich immer gleiche theilnehmende Liebe gegen hoch und niedriggestellte, Arme und Reiche, sein eifriges Bestreben, Bedrängten und Nothleidenden zu helfen und in geräuschloser Stille des Guten

zu wirken, wo immer die Gelegenheit sich darbot, gewannen ihm die Herzen Aller, die mit ihm in nähere Berührung traten. Mit tiefem Bedauern sah die Gemeinde seit dem Februar des v. J. seine Kräfte allmählich abnehmen und seine pfarramtliche Thätigkeit theilweise und oft auf längere Zeit gehemmt, sah den geliebten Seelenhirten mit der größten Selbstaufopferung den Funktionen sich unterziehen, wozu die geschwächten Körperkräfte schon nicht mehr ausreichten und vernahm von ihm selber die oft wiederholte Versicherung, daß unter seinen Leiden, die er bis zum Ende hin mit ächt christlichem Sinne und wahrhaft erbauender Geduld ertrug, am schmerzlichsten ihm das Gefühl war, seinen Pfarrkindern nicht mehr das leisten zu können, wozu sein rastloser Eifer ihn drängte.

Der Herr vergelte dem treuen Hirten mit überschwänglichem Lohne und führe zur herrlichen Entfaltung das Gute, was er in seinem Weinberge gepflanzt hat.

Münster den 10. Mai 1843.

Der Kirchen-Vorstand.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Mayerfeld aus Paris, Curtius a. Duisberg, Eyring a. Elberfeld, Mühlen a. Rheydt, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) van Hees a. Mainz, Robert aus Aachen, Feulgen a. Werden, Waldhaufen a. Elberfeld, Hellendoon, Leusmann, aus Zwolle; Brandt u. Sohn, a. Amsterdam, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Busse nebst Tochter, Partikul. aus Berlin. Wecke, Registrator a. Ahaus. Friedrichs a. Solingen, Tubig a. Aachen, Essing a. Ahaus, Eifler a. Idar, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Hohmann, Kaufmann aus Düsseldorf.

Bei Winckelett: (Aegidii-Straße.) Bramlage a. Lohne, Krämer a. Rheydt, Kersting a. Amsterdam, Kaufl.

Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Bäumer, Prediger a. Warendorf.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 5. Mai 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2	Thlr.	11	Sgr.	Heu p. Cnt. à 110 Pf.	1	Thlr.	6 Sgr.
Roggen	2	—	11	—	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	8	—	15 —
Wintergerste	1	—	25	—	Kleiner Samen	3	—	6 —
Sommergerste	1	—	24	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	29	—	„ —
Buchweizen	2	—	„	—	dito p. Mai 43 29 T. p. O.	29	—	„ —
Hafer	1	—	5	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	31	—	„ —
Erbsen	2	—	11	—	Preßkuchen p. 2000 Pf.	29	—	„ —
Rappsamen	3	—	13	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	13	—	10 —
Kartoffeln	„	—	15	—	Gereinigtes Oel	31	—	„ —